

Staatsbauten

Bauten im Bereiche der Staatsministerien

xxx

Kgl. Hofbräuhaus - Großer Saal

liche Ausschank eingeführt, fand im Jahre 1882 durch Ab- trennung der Mälzerei eine neuerliche Ausdehnung des Wirtschaftsbetriebes statt. Dem kolossalen Zudrange konnte man aber nur in einer durchgreifenden Neugestaltung der ganzen Bauanlage gerecht werden. Durch Verlegung des Brauereibetriebes nach Haidhausen gelang es, eine größere Baufläche zu gewinnen. Die Projektierung und Ausführung war der Firma Heilmann & Littmann übertragen; die Oberleitung lag in den Händen des Oberbaurats G. Maxon. Für die Projektierung war die Bestimmung maßgebend, daß durch die Ausführung der Betrieb nicht unterbrochen werden sollte. Durch die Ausführung der jetzigen Bierhallen und des großen Saales mit einer provisorischen Küche in der ersten Bauperiode konnte das Ziel erreicht werden, da der Küchentrakt mit den Gesellschaftszimmern und Wohnräumen in der zweiten Periode, das Ganze in einem Jahre 1896/1897 ausgeführt wurde. Die Küchenanlage ist besonders groß, weil zu gewissen Zeiten (Bocksaison, Oktoberfest) der Betrieb sich nicht nur auf sämtliche Innenräume, sondern gleichzeitig auf den Garten erstreckt. Die Fassaden sind größtenteils geputzt, im Erdgeschoß unter Verwendung von Muschelkalk. Der große Straßenerker ist in Savonniere ausgeführt. Die Kosten betrugen M. 727180, d. i. bei einem Rauminhalt von 43440cbm^{M. 16.74} proebni.